

## **Informationen zu dem Programm Fischerprüfung für das Bundesland NRW**

Bitte beachten Sie !!. Das Programm wurde mit großer Sorgfalt erstellt und von vielen Personen getestet. Dennoch kann es sein, dass sich Fehler eingeschlichen haben. Für Fehler oder daraus ergebenden Konsequenzen schließen wir die Haftung aus.

Wenn Sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sind, benutzen Sie diese Software nicht.

### **Systemvoraussetzungen**

DirektX ab der Version 7.1 (Windows)

Soundkarte

Bildschirmauflösung mindestens 800\*600 Bildpunkte (optimal 1280\*1024)

### **Unterstützte Betriebssysteme**

Windows 98 SE/ME/NT/2000/XP

Windows NT nur mit Servicepack 2

Linux (nur Linux Version)

MacOS X 10.2+ Jaguar oder höher (nur MAC Version)

Vorab eine kurze Information zum Ablauf der Fischerprüfung vor dem Prüfungsausschuss.

Die Ablauf der Fischerprüfung in NRW ist in einem theoretischen und praktischen Teil gegliedert.

Nun die kurze Information zum Ablauf der Prüfung.

Bei der theoretischen Prüfung werden aus den 6 Gebieten

- a. Allgemeine Fischkunde
- b. Spezielle Fischkunde
- c. Gewässerkunde und Fischhege
- d. Natur- und Tierschutz
- e. Gerätekunde
- f. Gesetzeskunde

zur Prüfung jeweils 10 Fragen in die theoretische Prüfung einfließen.

Die theoretische Prüfung hat also insgesamt 60 Fragen. Zu jeder der 60 Fragen gibt es drei Antworten, wobei eine richtige angekreuzt wird (Multiple Choice).

Man hat für die theoretische Prüfung 90 Minuten Zeit.

Bestanden hat die theoretische Prüfung wer

1. fünfundvierzig Fragen richtig beantwortet hat und
2. davon mindestens immer sechs aus den sechs oben genannten sechs Prüfungsgebieten richtig beantwortet hat.

Nur wenn die theoretische Prüfung bestanden wurde, kann der Teilnehmer an der praktischen Prüfung teilnehmen.

Die praktische Prüfung besteht aus zwei Teilen.

1. Artenkenntnis und
2. Zusammenstellung von Angelgeräten.

Bei der Prüfung der Artenkenntnis bekommt der Prüfling aus den 44 prüfungsrelevanten Arten zufällig 6 Bilder vorgelegt. Der Prüfling muss mindestens vier der sechs Arten fehlerfrei mit dem Namen bestimmen können.

Bei dem zweiten Praxisteil muss der Prüfling eine Angel (aus 10 möglichen) für den Fischfang waidgerecht zusammenbauen und das komplette Zubehör hinzufügen. Der Prüfungsausschuss kann festlegen, dass das Angelgerät nicht zusammengebaut werden muss. In diesem Falle reicht das einfache Zusammenstellen der benötigten Teile. Wichtig ist hierbei immer die richtige Reihenfolge der abgelegten Zubehöerteile (Hinweise im Programm). Wenn der Prüfling die theoretische Prüfung und beide Teile der praktischen Prüfung bestanden hat, bekommt er das Prüfungszeugnis von der Behörde ausgestellt.

!!! Wichtig aus der Praxis der Prüfungsbehörden !!!

1. Wichtig beim Zusammenbau einer Angelrute zum Fang von Karpfen. In einigen Kreisen wird eine große Stationärrolle gefordert. In der Prüfungsverordnung ist jedoch eine mittlere Stationärrolle vorgesehen.
2. Bei einigen Kreisen muss zur Prüfung ein eigenes Messer (es reicht ein kleines) mitgebracht werden. Dies muss bei der praktischen Prüfung beim Zusammenstellen der Angelgeräte mit abgelegt werden. Bitte vorher Informieren !!!
3. Die Abbildungen der Fische (es werden bei der Prüfung ca. DIN A4 große Bilder benutzt) unterscheiden sich je nach Kreisbehörde etwas in Ihrem Aussehen. Einige Fischarten (z. B. Brassen oder Güster) unterscheiden sich kaum in Ihrem Aussehen. Aus diesem Grunde sollte man sich bei ähnlich aussehenden Arten auch die Größe merken. Schutzbestimmungen werden bei der Prüfung nicht abgefragt.

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Prüfung !!

Nun zum Programm, das Ihnen helfen wird, die Fischerprüfung für das Bundesland Nordrhein Westfalen zu bestehen.

Das Programm wurde so gestaltet, das es keine Änderungen an Ihrer Software/Betriebssystem vornimmt.

Kopieren Sie die Dateien einfach in ein Verzeichnis Ihrer Wahl oder starten Sie die Software von einer CD oder einem anderen Datenträger.

Wer das Programm nicht mehr benötigt, kann dieses Verzeichnis dann einfach löschen.

Die Software macht keine Eintragungen im System. Löschen Sie einfach den Ordner, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Es hinterlässt keine „Rückstände“ in Ihrem System.

Ein Installationsprogramm oder Deinstallationsprogramm wird somit nicht benötigt.

Das Software besteht aus drei Dateien. Das ist das Programm FISCHER.EXE, eine Kurzanleitung LIESMICH.PDF im PDF Format und eine LIESMICH.TXT .

Für Interessierte. Die Software wurde mit dem Entwicklungssystem [PureBasic](#) erstellt.

Unserer Meinung nach die beste Entwicklungsumgebung im Bereich WINDOWS und LINUX Systeme.

Bitte beachten!!! Die Menüstruktur kann je nach Version geringfügig differieren.

Nach Aufruf des Programms Fischer.EXE und Bestätigung der Lizenzbedingungen befinden Sie sich im Hauptmenu des Programms .

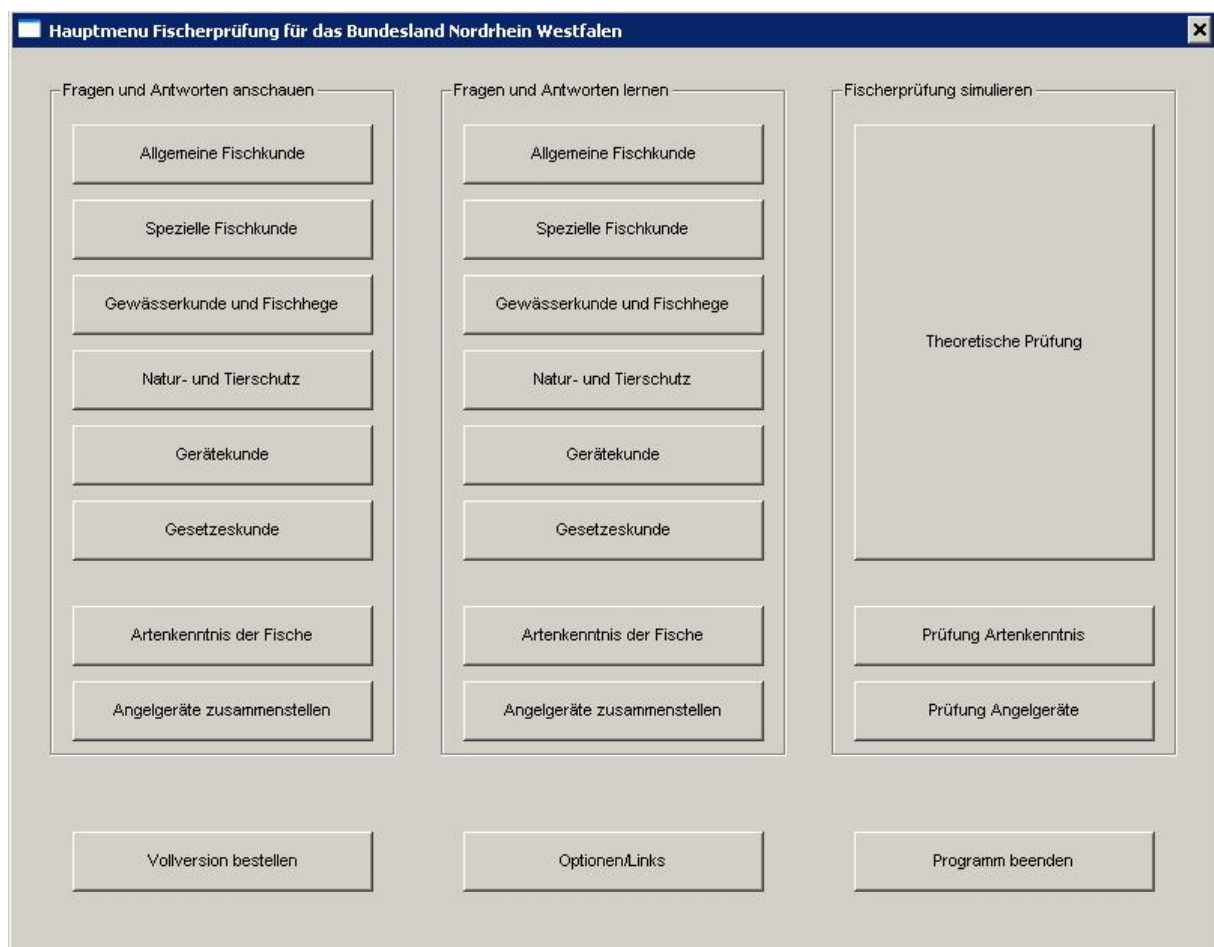


Abbildung 1

**Das Hauptmenu** (Abb. 1) ist in drei Blöcke aufgeteilt.

Der erste Block „**Fragen und Antworten anschauen**“ beinhaltet alle Fragen und Antworten zu den Prüfungsteilen. Neben dem theoretischen Teil werden hier noch die Fische angezeigt, die in der Prüfung vorkommen und alle 10 Angelgeräte die ebenfalls in der Prüfung abgefragt werden können. **In der Shareware Version eingeschränkt.**

Im zweiten Block „**Fragen und Antworten lernen**“ (**in der Shareware Version eingeschränkt**) werden einem die Prüfungsfragen gestellt. Der Prüfling soll die richtigen Antworten geben (Durch Auswahl des entsprechenden Buttons). Ob die Frage richtig oder Falsch ist erfährt durch die Sprachausgabe. Wenn die richtige Antwort gegeben wurde springt man zur nächsten Frage. Bei dem Erlernen der Artenkenntnis soll man zum abgebildeten Fisch aus dem Auswahlmenu die richtige Fischbezeichnung aus dem Auswahlmenu eingeben. Mit Vor/Zurück kann man zwischen den Fischen wechseln. Beim Menü „Angelgeräte zusammenstellen“ wird man aufgefordert ein Rute nebst Zubehör zusammenzustellen. Eine richtige Auswahl wird durch ein grünes Quadrat bestätigt. Bei einer falschen Auswahl erscheint zu der Auswahl ein rotes Quadrat.

Im dritten Block „**Fischerprüfung simulieren**“ - **in der Shareware Version nicht anwählbar**- wird die theoretische und praktische Prüfung simuliert. Diese Prüfungssimulation ist aufgeteilt in die theoretische Prüfung, Prüfung Artenkenntnis und Prüfung Angelgeräte.

Theoretische Prüfung

Wonach sollten sich Besitzmaßnahmen richten?

a) Nach den finanziellen Möglichkeiten

b) Nach ökologischen und fischereibiologischen Faktoren

c) Nach den Wünschen der Mehrheit der Vereinsmitglieder

Frage Nummer: 23

<== Vorherige Frage

Nächste Frage ==>

Zur Auswertung der Prüfung

Abbildung 2

Bei der **theoretischen Prüfung** (siehe Abb. 2) werden zufällig jeweils 10 Fragen aus den sechs Wissensgebieten gestellt. Man kann zwischen den insgesamt sechzig Fragen mit dem „Vor“ und „Zurück“ Button wechseln. Wenn eine Frage noch nicht beantwortet wurde erscheint neben der Frage rechts ein rotes Kreuz. Wenn die Frage beantwortet wurde, ist dort ein „grüner Haken“. Die ausgewählte Antwort wird durch einen Pfeil nach Links markiert. Wenn alle Fragen beantwortet wurden gelangt man durch den Menüpunkt „Zur Auswertung der Prüfung“ zur Auswertung der theoretischen Prüfung mit Angabe der Fehler und ob der Prüfungsabschnitt bestanden wurde oder nicht.

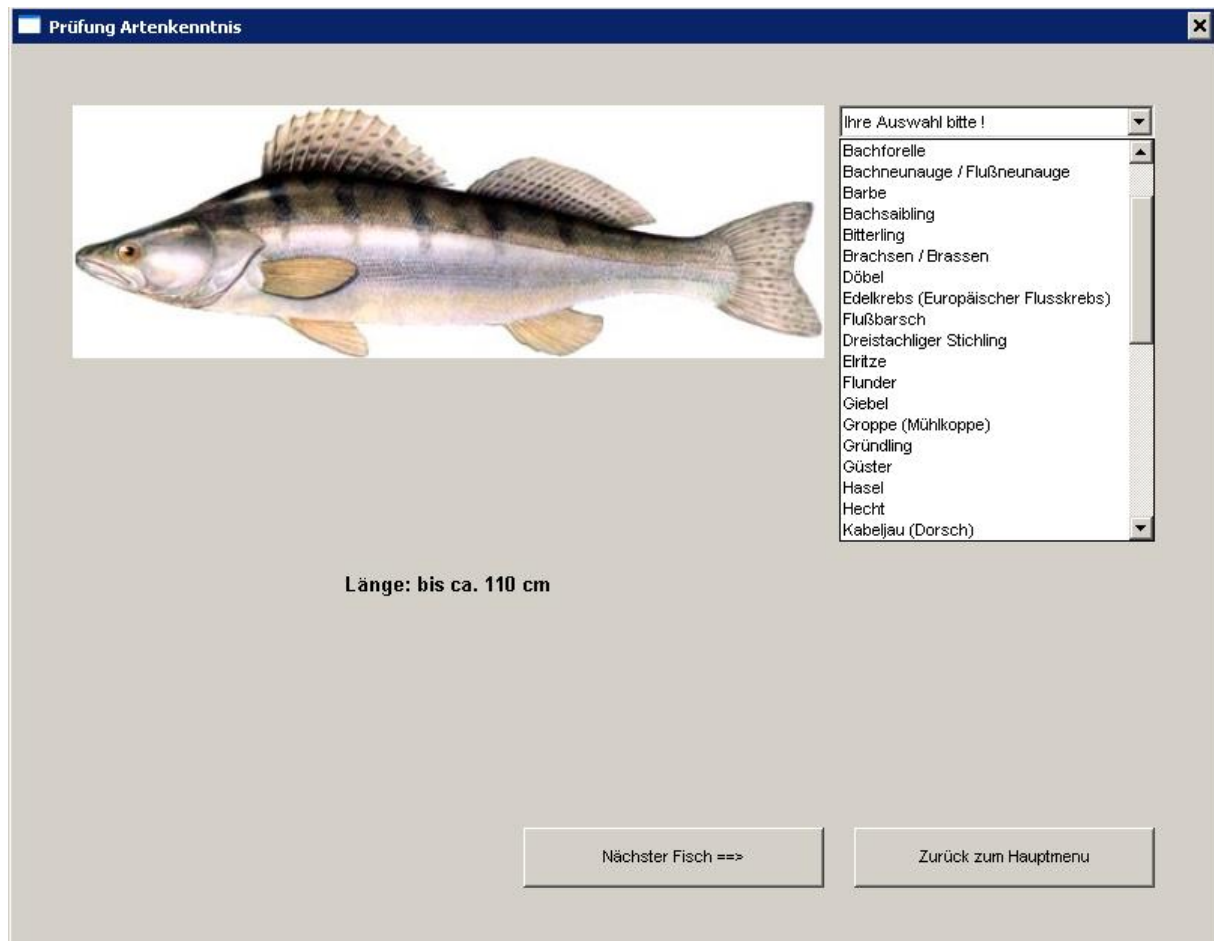


Abbildung 3

Bei der **Prüfung der Artenkenntnis** (siehe Abb. 3) werden einem nacheinander die Abbildungen von sechs Fischarten gezeigt. Nach dem sechsten Fischart gelangt man zur Auswertung der Prüfung Artenkenntnis.

**Prüfung Angelgeräte zusammenstellen**

Aufgabe: Stellen Sie eine Fliegenrute zum Fang von Forellen (Naßfischen) und das weitere notwendige Zubehör waidgerecht zusammen.

Rute: .....

Fliegenrute, Länge 2,40-2,70 m

Rolle: .....

Fliegenrolle

Schnur: .....

sinkende Fliegenschnur - Sinking

Bissanzeiger: .....

entfällt

Bebleiung: .....

entfällt

Vorfach: .....

Fliegenvorfach

Wirbel: .....

Haken: .....

entfällt - Schlaufe an Hauptschnur

kleiner Wirbel

mittlerer Wirbel

2 Wirbel am Stahlvorfach

Verbindung durch halben Stich

Meereswirbel

Köder: .....

Notwendiges Zubehör

Landungshilfe: .....

Messen: .....

Betäuben: .....

Töten: .....

Rachensperre: .....

Hakenentfernung: .....

Reihenfolge beachten (sehr wichtig)

Zur Auswertung der Prüfung

Abbildung 4

Die letzte Prüfung beinhaltet das **Zusammenstellen von Angelgeräten** (siehe Abb. 4). In dieser Prüfung müssen Sie das geforderte Angelgerät nebst Zubehör für den Zielfisch zusammenstellen. Wenn Sie alle Komponenten ausgewählt haben, wählen Sie den Menüpunkt „Zur Auswertung der Prüfung“. Alle richtigen und falschen Komponenten werden Ihnen angezeigt. Sie erfahren, ob Sie diesen Prüfungsabschnitt bestanden haben.

Mit dem Button „**Optionen/Links**“ gelangt man in ein Menu in dem die Soundlautstärke des Programms eingestellt werden kann. Sie können die Hintergrundlautstärke und die Lautstärke der Sprachausgabe einstellen. Des weiteren findet man hier auch nützliche Links zu allem rund um das Thema Angelsport.

Mit dem Button „**Programm beenden**“ im Hauptmenü beendet man das Programm.

Wir wünschen Ihnen Viel Spaß mit dem Programm, Erfolg bei der Prüfung und Petri Heil.